

BERCHTESGADENER ADVENT 2016

Ein ganz besonderer Zauber liegt über dem historischen Ortskern von Berchtesgaden in der Adventszeit. Unzählige Christbäume, die einladenden Adventstände und stadt Musi geben dem Berchtesgadener Advent eine romantische Atmosphäre. **Ein Adventmarkt, der mit viel Handwerk, lebendigen Traditionen und „vui Gfui“** an früher erinnert. Ohne Kitsch und Jahrmarktsstände, kein Weihnachtsmann oder Rentier - auf dem Berchtesgadener Advent werden die Besucher von dem einmaligen Ambiente verzaubert. Eingerahmt von dem **mystischen Watzmann und der beeindruckenden Fassade** des Königlichen Schloss versetzt der Berchtesgadener Advent in entspannte vorweihnachtliche Stimmung.

Der neue Berchtesgadener Emmaus-Rundweg führt knapp eine Stunde entlang der zahlreichen Kirchen und Kapellen in und um Berchtesgaden. Das Wesentliche an der Vorweihnachtszeit ist auf dem Weg an Orte der Christusbegegnung zu spüren und bringt Ruhe in die hektische Zeit. Während des Berchtesgadener Advents wird der Berchtesgadener Emmaus-Rundweg von rund 70 handgefertigten Laternen in stimmungsvolles Licht getaucht. **Der Panoramablick auf die weihnachtlich beleuchteten Dachgiebel im Ort und die grandiose Bergwelt faszinieren Groß und Klein.**

Gelebte Tradition ist beim Berchtesgadener Advent zwischen den Ständen und Christbäumen zu entdecken. Arschpfeifenrössl, Hühnersteige, Grillenhäuserl, Pfau, Engel und viele weitere Exponate der **Berchtesgadener Handwerkskunst wurden originalgetreu 1-2 Meter groß nachgebaut.** Seit mehreren Generationen zieren diese Holz-Figuren bei alteingesessenen Berchtesgadener Familien an Heilig Abend den Christbaum. Keine Kugeln und Lametta, sondern es hängen an langen Bändern bäuerliche Arbeitsgeräte wie z.B. Hornschlitten, Radltruhe, Leiterwagerl, Butterfassl und Holzspielzeug. Entstanden ist diese alte Volkskunst in den vergangenen Jahrhunderten – Berchtesgadener War, die in die Welt geliefert wurde. Bis heute sind die Waren der noch immer lebendigen Berchtesgadener Handwerkskunst ein beliebtes Andenken an Berchtesgaden.

Großen Gefallen findet bei den Kleinen vor allem auch der **Berchtesgadener Kinderadvent** (täglich geöffnet von 14 - 18 Uhr). Den Berchtesgadener Handwerkskünstlern können die Kinder in der **Malwerkstatt** nacheifern. Unter künstlerischer Betreuung von der heimischen Malerin Anchi Dollinger werden Holzteller verziert und als Geschenke für Oma, Opa, Mama und Papa mit nach Hause genommen.

Wunschzettel und Briefe ans Christkind können hier verfasst werden und in den Engerlbriefkasten eingeworfen werden. Das Berchtesgadener Engerl holt diese jeden Samstag ab.

Daneben duftet es in der **Kinderbackstube** nach Platzerl und Guateln. Freitag bis Sonntag von 14 - 18 Uhr backen hier die Kleinen mit ihren Eltern weihnachtliche Leckereien für zu Hause.

Zwergziegen und Esel warten auf die Besucher im Außenbereich des Berchtesgadener Kinderadvents und das nostalgische Kinderkarussell lädt zu einer kleinen Rundfahrt ein. In der **Zwergelhütte** gibt es herzhaft Würstel und Kinderpunsch. Ein paar Meter weiter am Schloßplatz steht das bei den Kindern sehr beliebte **Christbaumlabyrinth mit mehr als 350 Christbäumen** mit weihnachtlichen Illustrationen, anhand deren der richtige Weg wieder nach draußen führt.

Ein reichhaltiges Rahmenprogramm erwartet täglich die Besucher: traditionelle Weisen mit Bläser- und Gesangsgruppen, Alphornbläser, Hirtenspiele, Musikschüler hüllen den Berchtesgadener Advent in weihnachtliche Klänge. Immer wieder **eindrucksvoll sind die Turmbläser** aus dem Glockenturm der Stiftskirche - jeden Samstag und Sonntag um 14.30 Uhr. Geschichte und Geschichterl Berchtesgadens tut die Nachtwächterin Anna Glossner jeden Freitag um 17 Uhr bei historischen Marktführungen kund. Sehr begehrt sind die kostenlosen Pferdekutschenfahrten täglich von 14 - 17 Uhr vom historischen Nonntal und Schlossplatz über das Triembacheck und Maximilianstraße ebenso wie die Schmiede- und Schnitzwerkstatt.

Liebevoll dekoriert und mit ausgewählten Produkten erfreuen rund 50 Adventsstände die Besucher. Fast ausschließlich ortsansässige Standbetreiber mit **regionalen und traditionellen Produkten** bieten neben kulinarischen Genüssen, Geschenkideen, Kunstvolles und Handwerk. Beim Berchtesgadener Advent gibt es noch etwas Besonderes und Einmaliges zu finden.

Tradition, Originalität und bodenständiges Handwerk in gefühlvoller Atmosphäre - das macht den Berchtesgadener Advent zu einem einzigartigem Erlebnis.

Öffnungszeiten: 24. November bis 31. Dezember 2016
(außer 29. und 30.11., 7., 13., 14. und 25.12.)

• bis 23.12. täglich von 12 – 20 Uhr • ab 26.12. täglich von 12 – 18 Uhr • 24.12. + 31.12. von 10 – 15 Uhr